

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung Lentförden im Kultur- und Jugendzentrum,
An´n Tiebarg 10, 24632 Lentförden,

Sitzungstermin: Dienstag, 06.02.2018

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:30 Uhr

Ort, Raum: Kultur- und Jugendzentrum, An´n Tiebarg 10, 24632 Lentförden,

Vorsitz

Herr Norbert Dähling -

Mitglieder

Herr Alexander Brosowski -

Herr Hans-Werner Falldorf -

fehlt entschuldigt

Herr Ole Homfeldt -

Herr Joannis Stasinopoulos -

Herr Bernd Specht -

Herr Torsten Petersen -

Herr Holger Pohlmann -

Frau Ingrid Pohlmann -

Frau Simone Bartels -

Herr Reinhard Gottschalk -

Herr Rüdiger Stender -

Herr Dieter Logemann -

Verwaltung

Herr Karsten Kohlmorgen -

zugleich Protokollführer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gemäß § 35 GO
3. Niederschrift der Sitzung vom 09.01.2018
- 3.1. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen

- 3.2. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
4. Mitteilungen des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
5. Anfragen der Gemeindevertreter/innen
6. Einwohnerfragezeit Teil 1
7. Kommunalwahl am 06.05.2018; hier: Benennung von Mitgliedern für den Wahlvorstand
8. Bericht über die Annahme von Spenden im Kalenderjahr 2017
9. Benennung von Prüfern für den Jahresabschluss 2017 (Schlussbilanz 2017)
10. Antrag des Schl.-Hol. Heimatbundes zur Aufstellung von Info-Tafeln an der Kieler Straße
11. Neubau eines KiTa-Gebäudes; hier: Nachtragsangebot
12. Errichtung eines Spielplatzes im Bereich "Waldring" (Planung und Umsetzung); hier: Verweis an den Kultur- und Sozialausschuss
13. Gestaltung Außengelände Kindertagesstätte; hier: Verweis an den Kultur- und Sozialausschuss
14. Einwohnerfragezeit Teil 2
15. Mitteilungen und Anfragen
20. Wiederherstellen der Öffentlichkeit und Schließen der Sitzung

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass frist- und formgerecht geladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Sein besonderer Gruß gilt Frau Pigors, die derzeit kommissarisch die gemeindliche Kindertagesstätte leitet.

Zu TOP 2 Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gemäß § 35 GO

Änderungs- oder Ergänzungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Bgm. Dähling beantragt, die Tagesordnungspunkte 16-19 nichtöffentlich zu behandeln, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls bzw. berechnigte Interessen einzelner es erfordern. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Zu TOP 3 Niederschrift der Sitzung vom 09.01.2018

Zu TOP 3.1 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen

Einwände gegen die Niederschrift vom 09.01.2018 werden nicht vorgetragen.

Zu TOP 3.2 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Kohlmorgen berichtet unter Wahrung der Vertraulichkeit über folgende Sachverhalte aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung:

- Zustimmung bzw. Ablehnung von Kostenübernahmeanträgen für die Betreute Grundschule

Zu TOP 4 Mitteilungen des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Bürgermeister Dähling berichtet über folgende Inhalte:

- Es wurde kürzlich eine Landjugend gegründet. Die Resonanz und Bereitschaft zur Mitarbeit ist sehr gut.
- Dem Bürgermeister ist ein Beschwerdebrief über die Schülerbeförderung zugegangen, der nicht namentlich unterschrieben wurde. Grundsätzlich ist die Gemeinde bestrebt, die Schülerbeförderung zu verbessern und auch Alternativen mit der AKN zu eruieren.
- Bevölkerungszahl am 31.12.2016: 2.519
- Das Land Schleswig-Holstein plant die Zuschüsse zu den Betriebskosten der KiTas zu überarbeiten.
- Die gemeindlichen Bäume sind zu überprüfen. Entsprechende Angebote für die Erstellung von Gutachten wurden eingeholt und werden gesichtet.
- Die Sanierungsarbeiten im Süderweg ruhen derzeit.
- Auf Grund von Problemen im Untergrund ruhen die Arbeiten an den Abwasserleitungen im Bereich Hinrichshöh.
- Die Restarbeiten in der Sporthalle stehen nach wie vor aus. Die betroffene Firma weigert sich, ihre Verantwortlichkeit anzuerkennen.
- Der Neubau der KiTa-Außenstelle verzögert sich. Weitere Ausführungen erfolgen im Laufe der Sitzung.
- Die gemeindlichen Wirtschaftswege sollen seitlich von Bewuchs befreit werden. Die Arbeiten mussten jedoch auf Grund der nassen Witterung eingestellt werden.
- Das Land Schleswig-Holstein plant, weitere Mittel für Schulen, KiTas, Sportstätten und Feuerwehrhäuser freizugeben. Es ist zu prüfen, inwieweit für die Gemeinde Fördermittel beantragt werden können.

Ausschüsse haben seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung nicht getagt. Gemeindevertreter Petersen berichtet über ein Treffen im Bereich Waldring, bei dem die Überplanung des Spielplatzes Thema war. Die Veranstaltung wurde gut angenommen und es wurden produktive Vorschläge seitens der Anlieger unterbreitet.

Zu TOP 5 Anfragen der Gemeindevertreter/innen

- Gemeindevertreterin Bartels berichtet, dass das Durchfahrtsverbot im Süderweg zur Straße „An de Schaapsbrüg“ während der Bauarbeiten temporär aufgehoben wurde. Nach Abschluss der Arbeiten wird der vorherige Zustand wiederhergestellt.
- Gemeindevertreter Petersen geht auf die Einstellung der neuen KiTa-Leitung ein. Die Entscheidung wurde durch den Bürgermeister alleine getroffen, obwohl die Änderung der Hauptsatzung noch nicht rechtskräftig war. Eine Einbindung der Gemeindevertretung/des Kultur- und Sozialausschusses wurde nicht vorgenommen. Der Bürgermeister geht auf rechtliche Bedenken insbesondere in Hinsicht auf den Datenschutz ein und bietet Herrn Petersen an, das Thema nach der Sitzung näher zu erläutern.
- Gemeindevertreter Specht thematisiert den Winterdienst in der Gemeinde. Der Bürgermeister erklärt dazu, dass die gemeindlichen Straßen durch die Firma Thies geräumt werden. Die Fußgängerüberwege und der Schulweg entlang der Schulstraße werden durch den Bauhof geräumt.

Zu TOP 6 Einwohnerfragezeit Teil 1

Die Gemeinde beabsichtigt, im Bereich Norderstraße/Eichenweg ein Grundstück zu erwerben und dort Gewerbe anzusiedeln. Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass die Gemeinde noch nicht Eigentümer ist und deshalb die Bauleitplanung nicht angeschoben wurde. Nach derzeitiger Einschätzung kann dort ein reines Gewerbegebiet auf Grund der Nähe zur vorhandenen Wohnbebauung nicht realisiert werden. Es kommt eher ein Mischgebiet in Frage. Eine verlässliche Aussage, wann das Bauleitverfahren beginnt, kann derzeit nicht abgegeben werden. Weitere Planungen/Überlegungen für Gewerbe in Richtung Westen gibt es momentan nicht.

Zu TOP 7 Kommunalwahl am 06.05.2018; hier: Benennung von Mitgliedern für den Wahlvorstand

Sachverhalt:

Für die Kommunalwahl am 06.05.2018 ist ein Wahlvorstand zu bilden. Der Wahlvorstand besteht aus der Wahlvorsteherin oder dem Wahlvorsteher, einer, einem oder zwei Stellvertreterinnen und Stellvertretern und vier bis sieben Beisitzerinnen und Beisitzern. Die Mitglieder des Wahlvorstandes werden von der Gemeindegewahlleiterin oder dem Gemeindegewahlleiter aus dem Kreis der Wahlberechtigten berufen; dabei sollen möglichst alle politischen Parteien und Wählergruppen berücksichtigt werden.

Die Gemeindegewahlleiterin oder der Gemeindegewahlleiter bestimmt je eine Beisitzerin oder einen Beisitzer zur Schriftführerin oder zum Schriftführer und zur Stellvertreterin oder zum Stellvertreter. Die Stellvertreterinnen und Stellvertreter der Wahlvorsteherin oder des Wahlvorstehers sind zugleich Beisitzerinnen und Beisitzer des Wahlvorstands.

Beschluss:

Als Mitglieder für den Wahlvorstand werden einstimmig benannt:

Wahlvorsteher: Klaus-Peter Böhlke

1. stellv. Wahlvorsteherin: Helma Wree-Elten

2. stellv. Wahlvorsteherin: Gertrud Gottschalk

Schriftführerin: Wilma Schöning

stellv. Schriftführer: Stefan Schwabl

Beisitzer: Manfred Rahn

Beisitzer: Uwe Weck

Beisitzer: Jan Schroedter

Beisitzer: Thomas Meyer

Beisitzerin: Lianna Drewes

Zu TOP 8 Bericht über die Annahme von Spenden im Kalenderjahr 2017

Sachverhalt:

Gem. § 76 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein erstellt der Bürgermeister jährlich einen Bericht über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen, die über 50 Euro hinausgehen.

Die Auflistung der im Kalenderjahr 2017 erhaltenen Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen wird zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 9 Benennung von Prüfern für den Jahresabschluss 2017 (Schlussbilanz 2017)

Sachverhalt:

Die Erstellung des Jahresabschlusses 2017 (einschl. der Schlussbilanz 2017 nebst Anlagen) wird voraussichtlich in der ersten Jahreshälfte 2018 erfolgen. Der Jahresabschluss ist gem. § 95 n GO zu prüfen. Die Prüfer sind namentlich von der Gemeindevertretung zu benennen.

Beschluss:

Als Prüfer für den Jahresabschluss 2017 / der Schlussbilanz 2017 werden einstimmig benannt:

Marc Keizl, Joannis Stasinopoulos, Holger Pohlmann

Zu TOP 10 Antrag des Schl.-Hol. Heimatbundes zur Aufstellung von Info-Tafeln an der Kieler Straße

Sachverhalt:

Der Schleswig-Holsteinische Heimatbund beantragt die Aufstellung von Informationstafeln an der Kieler Straße. Die Tafeln sollen auf die historische Chaussee „Altona Kiel“ hinweisen. Es wird um die Übernahme der Kosten in Höhe von 396,54 EUR gebeten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Aufstellung der Informationstafeln zu und übernimmt die Kosten der Maßnahme in Höhe von 396,54 EUR. Es wird darauf hingewiesen, dass die textlichen Erläuterungen (z.B. Hinweis auf die Krumbek) überarbeitet werden müssen. Vor Druckfreigabe sind die Entwürfe der Gemeinde vorzulegen.,

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder					13
davon anwesend					12
Ja-Stimmen	11	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	1

Zu TOP 11 Neubau eines KiTa-Gebäudes; hier: Nachtragsangebot

Sachverhalt:

Die Gemeinde Lentföhrden plant den Neubau eines KiTa-Gebäudes. Der beauftragte Generalunternehmer hat nunmehr ein Nachtragsangebot vorgelegt, über welches die Gemeinde zu befinden hat. Bgm. Dähling berichtet, dass Änderungen erforderlich sind, da der Kreis Segeberg Anpassungen fordert, eine Holzfassade nicht zulässig ist und der Untergrund belastet ist. Daher sind die Änderungen alternativlos. Es wird zusätzlich darauf hingewiesen, dass die Abrechnung nach tatsächlichem Aufwand erfolgt. Daher wird sich der Gesamtbeitrag erst nach Durchführung der Arbeiten genau beziffern lassen.

Gemeindevertreter H. Pohlmann moniert die erheblichen Kostensteigerungen und bemängelt, dass die Sachverhalte nicht im Vorwege bedacht wurden. Darauf wird entgegnet, dass

der belastete Boden erst nach Auftragserteilung im Rahmen einer Baugrunduntersuchung festgestellt wurde. Die Forderungen des Kreises sind ebenfalls erst im Rahmen des Bauantragsverfahrens bekannt geworden. Daher war auch im Vorwege eine Beratung im Bau- und Umweltausschuss nicht möglich. Wann die Baugenehmigung erteilt wird, ist derzeit nicht absehbar. Sobald Baureife vorliegt, ist mit einer Bauzeit von vier Monaten zu rechnen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Nachtragsangebot zu.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder					13
davon anwesend					12
Ja-Stimmen	11	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	1

Zu TOP 12 Errichtung eines Spielplatzes im Bereich "Waldring" (Planung und Umsetzung); hier: Verweis an den Kultur- und Sozialausschuss

Im Bereich des Baugebietes „Waldring“ ist ein Spielplatz vorgesehen. Zur Umsetzung der Maßnahme ist ein Konzept zu erarbeiten. Dabei sind u.a. die Spielstationen/Spielgeräte zu benennen. Auf Grundlage dieses Konzepts ist eine Ausschreibung durchzuführen. Gemeindevertreter Specht weist darauf hin, dass ursprünglich eine Matschanlage auf dem Spielplatz angedacht war und erkundigt sich, ob ein Wasseranschluss gelegt wurde. Nach derzeitigem Kenntnisstand ist kein Wasseranschluss vorhanden.

Letztlich verweist die Gemeindevertretung den Vorgang zur weiteren Beratung an den Kultur- und Sozialausschuss. Der Beschluss ergeht einstimmig.

Zu TOP 13 Gestaltung Außengelände Kindertagesstätte; hier: Verweis an den Kultur- und Sozialausschuss

Der Bürgermeister berichtet über den mangelhaften Zustand der Außenanlagen der KiTa. Es mussten kürzlich Spielgeräte entfernt werden, da diese erheblich beschädigt waren. Der Bürgermeister hat als Sofortmaßnahme die Anschaffung einer Rutsche in Auftrag gegeben und eine Kunststoffumrandung für die Sandkiste beschafft. Die Gemeindevertretung hatte in einer vorangegangenen Sitzung beschlossen, ein Ingenieurbüro mit der Neukonzeption der Fläche zu beauftragen. Der Auftrag ist jedoch nicht zustande gekommen.

Im Gremium werden verschiedene Alternativen erörtert. Letztlich ergeht der Beschluss, den Kultur- und Sozialausschuss mit der weiteren Konzeption zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder					13
davon anwesend					12
Ja-Stimmen	11	Nein-Stimmen	1	Enthaltungen	0

Zu TOP 14 Einwohnerfragezeit Teil 2

Das Thema „Beschilderung der Chaussee Altona Kiel“ wird aufgenommen und darauf hingewiesen, dass die Bezeichnung der Gewässer nicht schlüssig ist und bei der Umsetzung beachtet werden muss.

Zu TOP 15 Mitteilungen und Anfragen

Es liegen keine Sachverhalte vor.

Zu TOP 20 Wiederherstellen der Öffentlichkeit und Schließen der Sitzung

Bürgermeister Dähling stellt die Öffentlichkeit wieder her und schließt die Sitzung um 21:30 Uhr.

gez. Norbert Dähling
Vorsitzende/r

Protokollführer/in